

Hinweise:

Die Teilnehmendenzahlen je Exkursion/Workshop sind begrenzt. Damit möglichst viele Schulen am KlimaCampus teilnehmen können, möchten wir um Delegationen bitten bzw. darum, größere Gruppen auf verschiedene Angebote zu verteilen. Angebote finden ab einer Teilnehmendenzahl von 5 Personen statt.

Aus organisatorischen Gründen möchten wir darum bitten, keine Gruppenanmeldungen vorzunehmen, sondern möglichst alle Interessierten einzeln anzumelden.

Die Exkursionen/Workshops

Tag 1 / 2. Juli 2024

I.1. Fahrende Solarmodellautos bauen (Teil 1: Bau der SolarMobile)

Mit diesem Workshop laden das Team von SolarMobil OWL und die Ravensberger Erfinderwerkstatt dazu ein, solarbetriebene Modellfahrzeuge, kurz SolarMobile, zu bauen. Bringt eure Ideen mit!

An Tag 1 (2.7.) baut Ihr in 1- bis 2er-Teams ein SolarMobil aus nachwachsenden Rohstoffen, z. B. Pappe. Für besonders gute SolarMobile gibt es eine Empfehlung des Veranstalters für die Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft. Am Tag 2 (3.7.) gibt es die Möglichkeit, die selbst erbauten Fahrzeuge im Wettrennen auf einer Bahn gegeneinander antreten zu lassen.

Achtung: Dieses Angebot ist als zweitägiger Aufbauworkshop gedacht, Modul 2 findet am 3.7.2024 statt! Anmeldungen können auch nur für Tag 1 vorgenommen werden.

Kl. 5 & 6; max. TN 24

I.2. Sentana Stiftung - „Hof-Rallye auf dem Sentana-Hof“

Bei der Besichtigung des Sentana-Hofes lernen wir die Tiere kennen und hören ihre Geschichten. Wir erfahren, was die Tiere brauchen und wie wir für ihr Wohlbefinden sorgen können. Außerdem lernen wir, warum es wichtig ist, Tiere gut zu behandeln und ihnen mit Mitgefühl zu begegnen.

GS + Kl. 5 & 6; max. TN 20

I.3. Naturkunde-Museum Bielefeld - „Energieverbrauch und Klimawandel“

Was hat unser Energieverbrauch eigentlich mit dem Klimawandel zu tun? In unserem Workshop bekommt Ihr zunächst eine kleine Einführung in diesen Zusammenhang. Anschließend gehen wir in einen praktischen Teil über. Wir machen verschiedene Experimente zum Thema CO₂ und wie man mit einem Ergometer Strom erzeugen kann.

Kl. 5 & 6; max. TN 30

I.4. Restlos e.V. - „Kochen aus geretteten Lebensmitteln“ in der Luisenschule

Durch das gemeinsame Zubereiten und Essen wird der tatsächliche Wert unserer Nahrung erlebbar gemacht und die Teilnehmenden werden für einen nachhaltigen Umgang mit ihrem Essen sensibilisiert. Außerdem erhalten die Teilnehmenden Wissen über die richtige Lagerung von Lebensmitteln, eine nachhaltige Ernährung und Tipps und Tricks zur nachhaltigen Verwertung.

Kl. 5 bis 9; max. TN 22

I.5. Hof Ramsbrock - „Im Garten geht's rund!“

... und das im wahrsten Sinne. Wir schauen uns den Kreislauf im Garten mal genauer an: Was macht die Natur eigentlich mit ihrem und unserem Müll? Wo landet, was wir wegwerfen? Bei manchen Stoffen ist die Natur ein echter Recycling-Meister: Aus dem "dunklen Gold" können dann direkt vor Ort sogar wieder neue Leckereien entstehen.

GS + Kl. 5 & 6; max. TN 18

Beschreibung folgt

I.6. Stadtwerke Bielefeld - „Wir bauen ein Windrad“

Baut mit den gewerblichen Auszubildenden der Stadtwerke Bielefeld ein Windrad aus Metall, das ihr später mit nach Hause nehmen könnt. Es wird gebohrt, gefeilt und verdrahtet. Nebenbei schnuppert ihr in den Ausbildungsalltag hinein und lernt verschiedene technische Berufe kennen.

Kl. 7 bis 9; max. TN 20

I.7. Stadtwerke Bielefeld | moBiel - „Unser ÖPNV – Die Bielefelder Klimabahn“

Wo werden die Bielefelder Busse gewartet und Stadtbahnen repariert? Was wird in der Verkehrszentrale gemanaged? Komm zum Betriebshof von moBiel und lerne wesentliche Aspekte eines Verkehrsbetriebes kennen.

Kl. 7 bis Q2; max. TN 20

I.8. Welthaus e.V. - „Global Goals Radweg“ & Martin-Niemöller-GS – „FahrRad“

Der Global Goals Radweg rund um Bielefeld ist ein Bildungsprojekt des Welthaus Bielefeld und erläutert an neun Lernstationen die Nachhaltigen Entwicklungsziele der Vereinten Nationen. Das Welthaus Bielefeld bietet im Rahmen des Klima-Campus eine geführte Radtour auf einer Teilstrecke des Radwegs an. Gemeinsam mit einem Tourguide erradelt Ihr ab dem Startpunkt Stadtwerke Bielefeld mit kostenlos zur Verfügung gestellten meinSiggi-Rädern die drei Stationen ‚Wasser für alle‘, ‚Globale Partnerschaft‘ und ‚Nachhaltiger Konsum‘. Bei der Martin-Niemöller-Gesamtschule, die auch Patenschule des Radwegs ist, gibt es einen außerordentlichen Stopp, bei dem Euch das Schul-Projekt FahrRad vorgestellt wird. Die Fahrt dauert ca. 3 Stunden und endet am Obersee, von wo ihr eigenständig zu einem meinSiggi Stellplatz zurückfahren und die Räder abstellen könnt.

Achtung: Teilnehmende müssen aus versicherungstechnischen Gründen zwingend 16 Jahre alt sein! Bitte bei der Anmeldung das entsprechende [meinSIGGI-Formular](#) auf der Webseite ausfüllen und unbedingt **vorab per eMail** an kundenservice@nextbike.de und cc: stephanie.sittertz@stadtwerke-bielefeld.de senden!

Ab Kl. 10; max. TN 20

I.9. Gut Wilhelmsdorf - „Stahlbesichtigung und Hoferlebnisse auf Gut Wilhelmsdorf“

Auf unseren Führungen stellen wir unseren Biohof in all seinen Facetten vor: Von der Geschichte Wilhelmsdorfs bis hin zur modernen Bio-Milchviehhaltung. Rückfragen und Diskussionen sind ausdrücklich erwünscht. Denn so müssen wir unsere Arbeit kritisch hinterfragen und entwickeln uns weiter.

Kl. 5 & 6; max. TN 18

I.10. Umweltbetrieb Bielefeld - „Plastik im Meer“

Gerade im Urlaub am Meer haben die Schüler*innen teilweise selber die Erfahrung gemacht, dass am Strand oder im Wasser Abfall zu finden ist. In diesem Workshop wird erklärt, was Plastik ist, über welche Wege dies in die Meere kommt und was das für die Tierwelt bedeutet. Mit verschiedenen Spielen werden wir uns mit dem Thema Plastik beschäftigen.

GS + Kl. 5 & 6; max. TN 20

I.11. Rangers Bielefeld & Walderlebnispädagogik Bielefeld – „Schulwald und Teutoburger Wald - unsere natürliche Energiequelle entdecken und bewahren“

Gemeinsam fahren wir zum Schulwald und den ihn umgebenden Teutoburger Wald. Das Projekt "Schulwald" wird vorgestellt. Die Schülerinnen und Schüler dürfen das eingezäunte Aufforstungsareal erkunden und unter Anweisung der Ranger Waldpflege-Arbeiten kennenlernen und selbst Hand anlegen. Die begleitenden Lehrkräfte und interessierte erwachsene KlimaCampus-Gäste nehmen parallel an einem Walderlebnis-Workshop, geleitet von Ulrike Quartier, teil.

GS + Kl. 5 & 6 sowie Fach-/Lehrkräfte; max. TN 20

I.12. Ernährungsrat Bielefeld e. V. & Gesundheitsladen Bielefeld e. V. & Verbraucherzentrale NRW - „Vegetarische und vegane Snacks: Einfach lecker – saisonal, regional, bio“

Was Dich erwartet: Wir bereiten süße und pikante Snacks zu. Du wirst interessante und neue Rezepte kennenlernen. Du arbeitest im Team unter Anleitung oder auch selbstständig. Du tauschst Deine Erfahrungen mit anderen aus.

Achtung: Bitte komm nur, wenn Du gesund bist. Bitte ringe eine saubere Schürze oder ein Oberhemd mit. Ziehe bequeme Schuhe an. Binge Verpackungsmaterial (Gläser mit Twist Off-Deckel, gut verschließbare Boxen o.ä.) mit. Teile bei der Anmeldung bitte mit, ob Du Allergien/Unverträglichkeiten hast.

Ab Kl. 7; max. TN 16

I.13. Helmholtz-Gymnasium – „Dachgarten + Grünes Klassenzimmer“

Schüler*innen des HGYM berichten über ihre Erfahrungen, einen großen Schulbalkon teilweise mit Weidenstecklingen zu begrünen. Dabei werden folgende Aspekte diskutiert: Bewässerung, CO₂-Bindung, Temperaturveränderung der Oberfläche. Danach wird aktiv Hand angelegt, also gemessen/nachgewiesen/umgetopft. Anschließend wird im Luttergarten gepicknickt.

Ab Kl. 5; max. TN 20

II.1. Fahrende Solarmodellautos bauen (Teil 2: Präsentation/Rennen der SolarMobile)

Achtung: Dieses Angebot ist als zweitägiger Aufbauworkshop gedacht! Modul 1 findet am 2.7.2024 statt! Anmeldungen können auch nur für Modul 1 vorgenommen werden.

II.2. Wissenswerkstatt – „Postkarten aus der Zukunft - Futures Thinking Werkstatt: Wie wollen wir leben?“

Wir unternehmen eine Zeitreise und entwickeln Zukunftsszenarien zum Thema Ernährung. Dabei lernt Ihr Trends und Innovationen aus Forschung und Entwicklung kennen. Was werden wir in Zukunft essen? Wie werden Lebensmittel künftig angebaut und transportiert?

Dieser Workshop fördert mit einem kreativen Ansatz unter anderem systemisches und problemlösendes Denken, Kreativität, Kollaboration, Empathie und Selbstwirksamkeit (21st Century Skills). Mit Methoden aus dem „Futures Thinking“ gehen die Teilnehmenden auf eine Reise in die Zukunft, an deren Ende sie eine Postkarte schreiben. Adressiert an die Gegenwart. Was werden sie ihrem heutigen „Ich“ sagen wollen? Der Workshop basiert auf dem Konzept der „Zukunftsbox“ des Futuriums in Berlin.

Ab Kl. 7; max. TN 20

II.3. „Jugend und Klima – Lokal. Global. Radikal?“ Klimabildung auf Augenhöhe.

Gemeinsam mit den Teamer*innen, begeben sich die Teilnehmer*innen mit verschiedenen Methoden auf die Reise durch verschiedene Thematiken der Klimabildung. Wie können wir als Schüler*innen aktiv werden und unsere Schule klimaneutral gestalten?; Wie können SVen gemeinsam mit Lehrkräften die Schule klimafreundlich für die Zukunft ausbauen und was braucht es alles dazu? Schüler*innen, sowie Lehrkräfte bekommen verschiedene Werkzeuge und Methoden an die Hand, wie sie Klimaschutz, BNE und Klimaengagement in der Schule umsetzen, fördern und aktivieren können.

Kl. 7 bis Q2 sowie Fach-/Lehrkräfte; max. TN 30

II.4. Stiftung Kinder forschen – „Die kleinen Forscher sind los!“

GS + Kl. 5 & 6; max. TN 15

Beschreibung folgt

II.5. Verbraucherzentrale Bielefeld - „Die Kraft der Sonne“

In diesem Bildungsworkshop lernen die Teilnehmenden, wie Energie aus der Sonne gewonnen werden kann. Sie erforschen mit kleinen Experimenten, wie die Solaranlage bestmöglich zur Sonne ausgerichtet werden sollte und wie sich der Stromertrag ändert, wenn es bewölkt ist oder regnet.

GS + Kl. 3 bis 6; max. TN 20

II.6. Realschule Jöllenbeck - „Planetenweg“

In diesem Workshop planen und gestalten wir gemeinsam einen PLANETENWEG, also ein maßstabsgetreues Modell unseres Sonnensystems. Es veranschaulicht direkt und am eigenen Körper wahrnehmbar, wie unser Heimatplanet Erde mit seinem lebensfreundlichen Klima in das Weltall eingebunden wie daraus eine besondere Verantwortung des Menschen für diese 'Perle des Universums' erwächst. Die für unser angenehmes Klima entscheidenden Voraussetzungen

werden somit direkt und besonders nachhaltig erfahrbar: die Sonne, unser Planet Erde mit seinem flüssigen Wasser und seiner sensiblen Lufthülle, der ideale Abstand zwischen Sonne und Erde, sowie unser Mond! Anhand des Spiels 'Balance' üben wir, das so wichtige Gleichgewicht auf unserem Planeten besser zu erhalten, damit er weiterhin ein so lebensfreundlicher Ort bleibt.
Kl. 5 bis 9; max. TN 15

II.7. Verbraucherzentrale Bielefeld – „Food for Future – Klimaschutz mit Messer und Gabel“

Was wir essen, wo und wie wir Lebensmittel einkaufen, lagern und zubereiten, hat einen bedeutenden Einfluss auf das Klima: Ein Fünftel unserer Treibhausgasemissionen gehen auf unsere Ernährung zurück. Knapp acht Milliarden Menschen leben und essen heute auf der Erde. Die Ressourcen – Energie, saubere Luft, Wasser, Regenwälder, nutzbare Agrarflächen – sind schon jetzt knappe Güter. Wie schaffen wir es, uns nachhaltig, klimafreundlich, lecker und gesund zu ernähren und gleichzeitig die Nahrungsmittel auf der Welt gerecht zu verteilen? Wir schauen uns mit einem Flächen-Verteilungsspiel an, wie viel Landfläche für die Produktion von pflanzlichen und tierischen Lebensmitteln genutzt wird und welche positiven Auswirkungen ein reduzierter Fleisch-Konsum auf unser Klima hat.

Ab Kl. 6; max. TN 30

II.8. Prof. Dr. Walter Pfeiffer, Universität Bielefeld – „Wenn das Eis schmilzt...“

Oberhalb von 0° Celsius schmilzt Eis - das wissen wir alle. Welche Folgen hat dies aber für unser Klima? Wenn sich die mittlere Temperatur auf der Erde erhöht werden die von Eis und Schnee bedeckten Flächen auf der Erde immer kleiner. Das verstärkt die Klimaerwärmung und führt zu Veränderungen des Klimageschehens die nicht direkt rückgängig machbar sind - ein sogenannter Kipppunkt wird ausgelöst. Eine Rückkehr zum momentanen Klima erfordert dann eine, verglichen zur durch die Menschheit verursachten Erwärmung, viel stärkere Abkühlung.

Demonstrationsexperimente im Workshop zeigen wie der Treibhauseffekt wirkt und die Verstärkung der Erwärmung des Erdklimas durch das Abschmelzen von Eisflächen zustande kommt. Im Gespräch entwickeln wir ein Modell für das Abschmelzen und die Wiederbildung des grönländischen Eisschildes. Spoiler Alert: Es hat mal wieder mit dem Schmelzpunkt von Eis zu tun! Geplant ist, dass dann auch noch Zeit für generelle Fragen zum Thema und eine offene Diskussion ist.

Kl. 7 bis 10; max. TN 25